

Smart-Home- Alarmsysteme

Sicherheit, Komfort und Effizienz auf
höchstem Niveau

Januar 2018

Smart-Home-Alarmsysteme von LUPUS

Vom Einbruchschutz zum innovativen Alleskönner - neue technische Errungenschaften ermöglichen es, in die voll automatisierten Smart-Home-Alarmsysteme des deutschen Herstellers LUPUS drei Komponenten zu verbinden. Eine intelligente Videoüberwachung, vielfältige Smart Home Tools, sowie eine professionelle elektronische Alarmanlage mit Brandmeldetechnik und Zutrittskontrolle. Alle Elemente und Funktionen können per Funk und W-LAN miteinander vernetzt werden und nach vorheriger Programmierung im Bedarfsfall smart agieren. Sie sorgen damit für höchste Sicherheit, Effizienz und besonderen Komfort in der Immobilie. Die in das professionelle All-in-one-Sicherheitssystem integrierten smarten Komponenten zur Hausautomation und zur Programmierung effizienter Szenarien erleichtern das tägliche Leben und können sogar Kosten sparen.

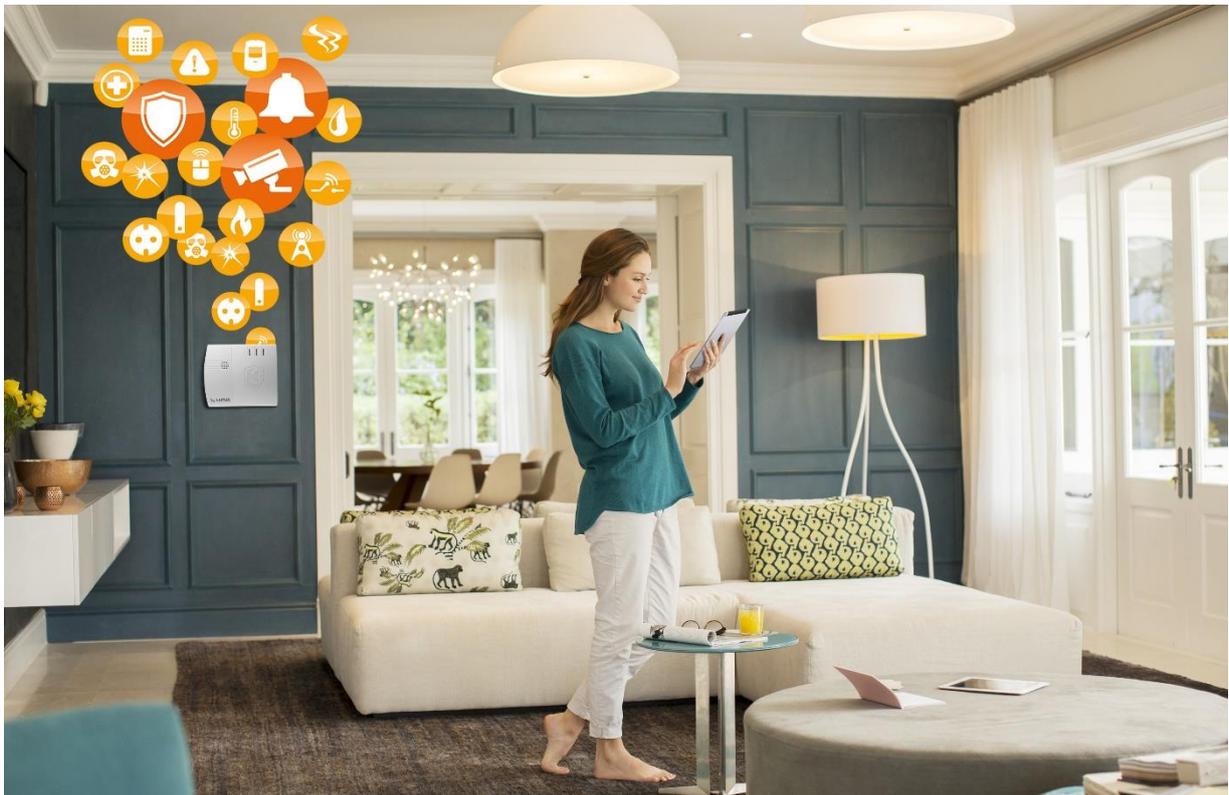


Foto: Smart-Home-Alarmsysteme bieten viele Vorteile © LUPUS-Electronics

Alarmmelde-System bei Einbruch

Die LUPUS Sicherheitstechnik bietet Schutz auf höchstem Niveau. Zur Einbruchsprävention erkennen smarte Sensoren, die etwa an Türen und Fenstern angebracht sind, wann sich Personen in den Räumen aufhalten und ob es sich bei

den Personen um die Bewohner handelt. Im Bedarfsfall reagiert das Smart-Home-Security-System, löst den Alarm aus und gibt diese Information auch an andere angeschlossene Komponenten weiter. So wird nicht nur der Alarm an den Bewohner und optional an ein Notfall-Center übertragen. Es können zudem vom System beispielsweise auch automatisch die Rollläden verschlossen werden, das Licht im Haus und im Garten angeschaltet und eine akustische Alarmsirene ausgelöst werden. Es ist möglich mehrere Sirenen im Innen- und Außenbereich des Hauses zu installieren, die zugleich über die Smart-Home-Anlage die Musikanlage aktivieren, um das akustische Alarmsignal noch zu verstärken. Welche Szenarien sich bei einem Einbruch abspielen und welche Funktionen ausgelöst werden kann vorher bedarfsgerecht im System programmiert werden.

Notfall-Systeme bei Unfällen

Auch auf andere Ereignisse lassen sich einzelne Elemente, wie etwa das Licht, programmieren. Ist der Nutzer längere Zeit nicht in der Immobilie kann das Lichtsystem so eingestellt werden, dass das Haus bewohnt aussieht, um potenzielle Einbrecher abzuschrecken. Darüber hinaus lassen sich viele intelligente Komponenten in das Alarmsystem einbinden. Sie schützen vor Einbruch, erkennen Notfälle frühzeitig und greifen bedarfsgerecht ein. Dazu gehören Fenster- und Türkontakte sowie Glasbruch-, Bewegungs- und medizinische Alarmmelder. Aber auch

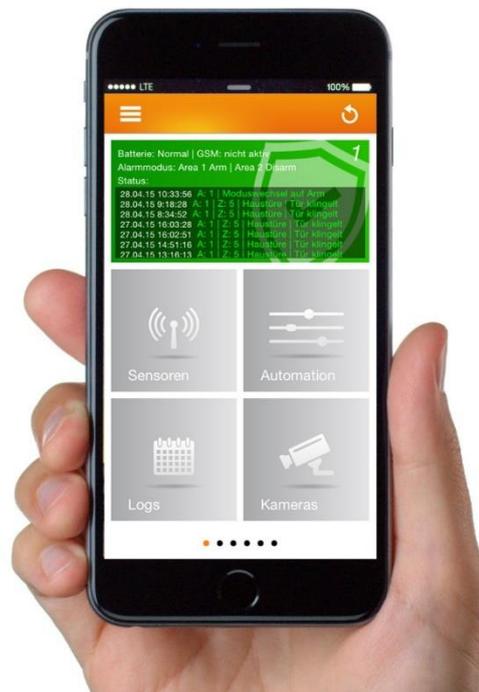


Foto: Mit der LUPUSEC App immer alles im Blick.

Hitze-, Wasser- und Rauchmelder sowie drahtlose Sensoreingänge und PIR-Netzwerkcameras können mit dem Smart-Home-Security-System verbunden werden und so die Sicherheit der Immobilie deutlich erhöhen. Eine bedarfsgerechte Aufrüstung ist problemlos möglich, denn die LUPUS Systeme sind auch mit vielen smarten Produkten anderer Hersteller kompatibel. Die im Smart-Home-Security-System vernetzten Rauchmelder senden im Brandfall Mitteilung an den Nutzer per

Smartphone. Dieser kann von seinem beliebigen Standpunkt aus auf die Kameras im Haus zugreifen, die Lage kontrollieren und, falls notwendig, sofort die Feuerwehr alarmieren. Auch akustische Signale werden automatisch von der Anlage ausgesendet und bei Bedarf wird ein 24h-Notfallcenter alarmiert.

Videoüberwachung und smarte Tools

Die Videoüberwachungstechnik als Komponente des Smart-Home-Security-Systems zeichnet nicht nur Geschehnisse auf. Der Besitzer hat über sein Smartphone auch die Möglichkeit, die zu sichernde Immobilie jederzeit zu überwachen. Aus der Ferne kann er im Bedarfsfall über die intuitive LUPUSEC-App alle Tools bedienen. An das System



Foto: Die LUPUSNET LE 203 liefert Bilder in High Definition.

angeschlossene Komponenten können zudem auch automatisch reagieren, wenn Gefahr in Verzug ist.

LUPUS bietet neben der Gefahrenmeldung bei Einbruch, Feuer, Wasser, Gas oder medizinischem Notfall auch eine Vielzahl Smart Home Komponenten an, die sich in das System einbinden lassen und ferngesteuert werden können. Komfortabel sind die Lichtsensoren, Dimmer- und Rollladen-Relais, Heizkörperthermostate und die Temperatursensoren, die automatisch auf ihre Umwelt reagieren können. Elektrische Anlagen wie Rollläden, Markisen, Beleuchtung, Bewässerung, Raumtemperatur und Heizung können zudem einfach per Knopfdruck oder, je nach vorprogrammiertem Szenario, automatisch gesteuert werden. Über die smarten Steckdosen lassen sich nahezu alle elektronischen Geräte, die sich bereits im Haushalt befinden, in das Smart-Home-System einbinden. Zudem sind in die LUPUS Funksteckdosen Stromzähler integriert. Auf intelligente Weise kontrolliert dieses System somit die Hausstromsteuerung und dient dabei nicht nur der Überwachung, sondern auch zur Senkung des Stromverbrauchs.

Automation und Steuerung

Zu den Hausautomationen gehören im Smart-Home-Alarmsystem neben der Kontrolle des Stromverbrauchs noch weitere praktische Anwendungen. Intelligente Automatisierungsroutinen erleichtern den Alltag und erkennen beispielsweise selbständig, wenn der Nutzer zuhause ist. Die Anlage reagiert dann, wenn gewünscht, automatisch etwa durch das Scharf- und Unscharf-Schalten des Alarms dank der Registrierung mit einem RFID-Chip, der mit der Zentrale kommuniziert. Stand-by-Geräte und das Licht können so automatisch abgeschaltet und die Raumtemperatur reguliert werden, wenn der Nutzer das Haus verlässt. Alle smarten Tools lassen sich problemlos auch aus der Entfernung steuern. So können beispielsweise Heizung und Licht bereits auf dem Nachhauseweg an- und ausgestellt werden, die Rollläden bedient oder elektronischen Geräte an- und ausschaltet werden. Die Steuerung funktioniert dabei per Smartphone oder Tablet, auf dem die LUPUSEC-App alle Funktionen griffbereit hat. Das System kann zudem, neben dem klassischen analogen Panel, auch per Sprachbefehl bedient werden, wenn man ein Amazon Echo sein Eigen nennt.



Foto: LUPUS-Electronics bietet mit über 70 Komponenten das größte Produktsortiment aus einer Hand am Markt.

Datenschutz und Installation

Da keine Speicherung der aufgezeichneten Daten in einer Cloud oder auf einem Server stattfindet und sie einzig in der Zentrale verwaltet werden, sind die Daten der Smart-Home-Anlage jederzeit absolut sicher. Derzeit sind die IP-gestützten

professionellen Smart-Home-Alarmsysteme von LUPUS-Electronics die einzigen auf dem Markt, die ohne eine Cloud- und Serverbasierte Lösung auskommen. Datenübertragungen an den Hersteller oder Dritte ist somit ausgeschlossen. Sicherheit und Datenschutz gewährleistet zudem die End-to-End 256bit TLS-Verschlüsselung innerhalb des Systems. Die Installation der LUPUS Smart-Home-Alarmsysteme funktioniert einfach und schnell, denn es kommen keine Kabel zum Einsatz. Sämtliche Übertragungen verlaufen per Funk. Die Netzwerkanschlüsse des digitalen Alarmsystems ermöglichen die Verbindung zu anderen netzwerkfähigen Komponenten und den Zugriff des Nutzers auch außerhalb des Hauses über die Smartphone App oder das Tablet. Mit über 70 Alarm-, Video- und Smart Home Zubehörartikeln lässt sich das LUPUS System bedarfsgerecht aufrüsten. So wird das IP-gestützte Alarmsystem zum intelligenten Helfer im Alltag, der höchsten Schutz bietet und zudem Kosten reduziert.



Foto: Die XT1 Plus vereint Smart Home, elektronische Alarmanlage und Videoüberwachung in einem professionellen System.

Kontakt:

LUPUS-Electronics GmbH

Otto-Hahn-Straße 12

76829 Landau

Tel: 06341-93 55 3-0

Fax: 06341-93 55 3-20

Email: info@lupus-electronics.de

www.lupus-electronics.de



LUPUS

E L E C T R O N I C S